



# FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament  
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament  
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.org>  
<http://www.cdu-csu-ep.de>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Straßburg, 15. Dezember 2005

Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

## Maschinenrichtlinie: EP stimmt für Bürokratieabbau

Zufrieden mit dem Ausgang der heutigen Plenarabstimmung über die Maschinenrichtlinie zeigte sich der zuständige EVP-ED-Berichtersteller Andreas Schwab heute in Straßburg. "Im Zuge der Überarbeitung dieser Richtlinie hat das Europäische Parlament heute einen wichtigen Beitrag zum Bürokratieabbau geleistet, auch wenn wir uns vor allem im Hinblick auf die Abgrenzung etwa zur Traktorenrichtlinie noch mehr Fortschritte erhofft hätten", sagte Schwab heute nach der Abstimmung in Straßburg.

Das Parlament zähle deshalb auf die Zusage von EU-Kommissar Verheugen, die Traktorenrichtlinie so schnell wie möglich zu einer reinen Rahmenrichtlinie ohne technische Details zu verschlanken und die noch nicht von der Richtlinie abgedeckten Sicherheitsrisiken bei Landmaschinen stattdessen aufzunehmen. "Dies wäre ein wichtiges Signal an die Landmaschinenhersteller gegen eine überflüssige Doppelanwendung von zwei Parallelrichtlinien, also Überregulierung", erklärte Schwab.

Der baden-württembergische CDU-Europaabgeordnete sagte weiter, dass er sich insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen noch weitere Erleichterungen gewünscht hätte, beispielsweise die Herausnahme von ungefährlichen Maschinen wie etwa Armbanduhren. Dies sei jedoch gegen den Widerstand von Sozialdemokraten und Grünen nicht möglich gewesen: "Ich bedaure dies, wollte mich aber einem Kompromiss in diesem schwierigen Dossier nicht verschließen, zumal immerhin Niederspannungsschalt- und Steuergeräte sowie Elektromotoren vom Anwendungsbereich ausgenommen wurden".

Erfreulich sei ferner, so der EVP-Binnenmarktpolitiker, dass im Hinblick auf die Entsorgung von Maschinen der Haftungsmaßstab für die Hersteller deutlich praktikabler gestaltet werden konnte. Kritisch sieht Schwab allerdings die vom Rat vorgenommenen Formulierungen bei der CE-Kennzeichnung. Diese seien bisher weder stimmig noch eindeutig. "Daher bin ich sehr dankbar, dass die EU-Kommission in ihrem Arbeitsprogramm eine neue Rahmenrichtlinie zur CE-Kennzeichnung plant. Hier gibt es ebenso wie bei der Marktaufsicht noch sektorenübergreifenden Klärungsbedarf", betonte der Berichterstatter abschließend.

### Für weitere Informationen:

**Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +33 - 388 - 177938**

**EVP-ED-Pressestelle, Knut Gölz, Tel.: +32 - 479 - 972144**

---

**CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament**  
Knut Gölz, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 97 21 44 (GSM)  
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder + 32 - 478 - 21 53 72 (GSM)  
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)  
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044